

## Strachwitz, Moritz von: [mit Liedern gürtet Eurer Rosse Weichen] (1834)

- 1 Mit Liedern gürtet Eurer Rosse Weichen,
- 2 Mit Liedern spornt sie zum entflammten Rennen,
- 3 Aus Liedern dreht des Bogens goldne Sennen,
- 4 Die Harfe sei des Schildes Wappenzeichen.
  
- 5 Laßt auf den Bergen rings in allen Reichen
- 6 Statt Feuerzeichen glühnde Lieder brennen,
- 7 Mit Liedern fegt des Schlachtfelds blut'ge Tennen,
- 8 Es trabe Pegasus auf Blut und Leichen.
  
- 9 Da muß versinken Eurer Feinde Flotte,
- 10 Wenn Eures Mundes Feuerstürme flammen,
- 11 Wenn Euer Kampfruf steigt zum Liedergotte.
  
- 12 Die wir des Fernhinterfers Kraft entstammen,
- 13 Laßt uns zerbrechen die Philisterrotte
- 14 Und hoch der Dichtkunst Siegesmale dammen!

(Textopus: [mit Liedern gürtet Eurer Rosse Weichen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3>